

ID: LCG21452 | 24.11.2021 | Kunde: iab austria -interactive
advertising bureau | Ressort: Wirtschaft Ãsterreich |
Medieninformation

Bestehender Vorstand stellt sich geschlossen wieder der Wahl. Acht neue Kandidaten streben eine Vorstandposition an. Markus Plank und Cosima Serban kandidieren erneut für das Präsidium der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © iab austria/
Christoph Breneis

Wien (LCG) - Jetzt stehen die Kandidaten fest, die sich von 6. bis 12. Dezember 2021 der Wahl zum Vorstand des iab austria stellen. Die über 300 Personenmitglieder werden online wählen, bevor sich der neue Vorstand im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung am 16. Dezember 2021 konstituiert und seine Arbeit für die nächsten zwei Jahre aufnimmt. Für das Präsidium kandidieren **Markus Plank** (Adverserve) als amtierender Präsident sowie **Cosima Serban**, die derzeit als Vizepräsidentin fungiert. Neu im Kandidatenfeld für den zu whlenden Vorstand sind **Philipp Breitenecker** (LG Electronics), **Stefan Feigl** (Noodles Agency), **Sher Khan** (Google), **Elemer Melik** (Willhaben), **Klaus Müller** (Jentis), **George Nimeh** (Nimeh & Partners), **Helene Roba** (Russmedia Digital) und **Pauline Schreuder** (Nespresso).

Die Wiederaufstellung des amtierenden Vorstands wertet Plank als positives Signal für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren, die in einer Mitgliederbefragung mit Mindtake Research abgefragt wurde. Das auf der [letzten Generalversammlung](#) präsentierte Ergebnis bestätigt den Kurs der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft. Durch die Pandemie war der amtierende Vorstand mit besonderen Herausforderungen

konfrontiert und organisierte das gesamte, wichtige Veranstaltungs- und Ausbildungsangebot als Digitalevents. Durch den enormen Digitalisierungsschub der letzten Monate war das iab austria als Interessenvertretung und Serviceeinrichtung für die Branche besonders gefragt und hat seine Aktivitäten weiter ausgebaut.

„Es ist uns gelungen, dass sich herausragende Köpfe der Branche zur Wahl stellen. Viele Kandidatinnen und Kandidaten bringen bereits Vorstandserfahrung mit und haben mit großem Engagement in dieser Funktionsperiode dazu beigetragen, dass das iab austria effektiv und unterstützend für die gesamte österreichische Digitalwirtschaft gearbeitet hat. Die Kandidatur neuer Interessentinnen und Interessenten zeigt, wie attraktiv, bedeutend und spannend die Vorstandsarbeit im iab austria ist“, sagt Plank. Er ergänzt: „Ich erwarte einen fairen und transparenten Wahlkampf, bei dem es ausschließlich um die Sache geht!“

20 Kandidaten bewerben sich um den Einzug in den iab-austria-Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus Repräsentanten von Agenturen, Auftraggebern, Medien und Vermarktern, technischen Dienstleistern sowie Unternehmen aus Forschung und Entwicklung zusammen, um die heimische Digitalwirtschaft in ihrer Gesamtheit abzubilden. Der Vorstand setzt sich aus 13 Personen zusammen, die für zwei Jahre gewählt sind.

Als Präsidenten der größten Interessenvertretung der Digitalwirtschaft kandidieren **Markus Plank** und **Cosima Serban**, die als Präsident und Vizepräsidentin die Geschicke des iab austria in den letzten zwei Jahren erfolgreich geleitet haben.

Als Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wahl: **Philipp Breitenecker** (LG Electronics), **Markus Fallenböck** (Own360), **Stefan Feigl** (Noodles Agency), **Gerhard Günther** (Digitalsunray Media), **Kathrin Hirczy** (IPG Mediabrands), **Sher Khan** (Google), **Elemer Melik** (Willhaben), **Philip Miro** (ORF-Enterprise), **Klaus Müller** (Jentis), **George Nimeh** (Nimeh & Partners), **Helene Roba** (Russmedia Digital), **Pauline Schreuder** (Nespresso), **Millad Shahini** (Samsung Electronic) und **Christoph Truppe** (Smarter Ecommerce).

Für das Amt des Kassiers kandidiert **Mathias Fanschek** (Merkle), als Schriftführer **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4).

Als nicht stimmberechtigte Rechnungsprüfer sind **Andreas Janzek** (Kleine Zeitung) und **Bernd Platzer** (CMS Momentum) aufgestellt.

Details zu allen Kandidaten und ihren Wahlprogrammen finden sich online auf iab-austria.at.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf iab-austria.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf
leisure.at (Schluss)